

Heimwettbewerb in Hinterthiersee

SKI ALPIN - SG Hausham richtet Sparkassen-Cup aus – Nachwuchs-Athleten zeigen überzeugende Leistungen

Hausham/Hinterthiersee – „Wir von der SG Hausham durften den Sparkassen-Cup des SV Oberland in Hinterthiersee ausrichten“, freuten sich die Skifahrer aus dem Bergwerksort, die bei optimalen Bedingungen an den Tiroli-naliften am Schattberg zwei Tage lang den Skinachwuchs zu Gast hatten. Ursprünglich am Sudelfeld geplant, musste man aus Platzgründen kurzfristig ausweichen und fand am Ausweichort beste Voraussetzungen.

Nicht nur „eine super Piste“, sondern auch viel Unterstützung vom Skiclub Hinterthiersee, der Material, Zeitnahme und Zielhaus zur Verfügung gestellt hatte. Das nutzten ungewöhnlich viele junge Athleten, die teilweise von weit her kamen: Allgäu, Bodensee, Niederbayern, Ruhrgebiet und Winterberg waren nur einige der Regionen, aus denen die Mädchen und Buben anreisten.

„Wir haben die Rennen extra offen ausgeschrieben, damit möglichst viele Kinder auf Schnee kommen“, erklärt Streckenchef Stefan Patzner das große Feld von mehr als 180 Jugendlichen. Während normalerweise die maximale Teilnehmerzahl anderer Verbände im Gegensatz zu den Klubs des Ausrichterverbands auf maximal fünf begrenzt ist, habe man das bewusst nicht berücksichtigt, da die Rennsaison erst so spät beginnen konnte. Eine Entscheidung, für die die Haushamer viel Lob bekamen.

„Es waren aber nicht nur brutal viele Kinder, sondern auch sehr gute Fahrer am Start“, freut sich Patzner. Auf einem sehr anspruchsvollen Hang und sehr harter Piste schlugen sich die Nachwuchsfahrer an beiden Tagen sehr gut. Bei den Schülern waren Hinterthiersee die Rennen von Lara Daut vom SC Aising-Pang, die an beiden Tagen die U16 dominierte. Schneller war nur eine: Die junge Reichersbeurer U14-Siegerin Carla Oberhuber war am Samstag schnellstes Mädchen und mehr als eine Sekunde vorn.

Ebenfalls in SVO-Hand war das Samstagsrennen der Buben U14. Luis Ertl vom SC Lenggries hatte vorgelegt, doch mit einem starken zweiten Durchgang und klarer Bestzeit sauste Luis Löther vom TSV Hartpenning von Platz drei an die Spitze. Am Sonntag gewann der Lenggrieser Toni Sindel. In der U16 war Felix Fischer vom SC Starnberg Samstags-Sieger vor Andreas Au-

mann vom SC Kreuth und Luis Lux (SV Nußdorf), der am Sonntag ganz oben aufs Stockerl fuhr.

Im Alleingang holte sich Ramona Wiedner (SG Hausham) am Samstag den Sieg in der Jugend U18/20. Bei den Buben setzte sich Anian Schurig (SC Rottach-Egern) in einem Dreierfeld sehr deutlich ab.

Während das Sonntagsrennen bei den Mädchen erneut Wiedners Ein-Frau-Show war, saß Schurig diesmal der Lenggrieser Fabian von Hentig im Nacken und auch die beiden Kollegen vom Vortag verkürzten den Abstand auf den Gewinner. Die SG wusste aber nicht nur als Veranstalter zu überzeugen. Dass ihr junges Team, das nahezu ausnahmslos aus jungen Jahrgängen besteht, in der Vereinswertung auf Platz sechs kam, war für die Haushamer Skifahrer das i-Tüpfelchen auf einem gelungenen Rennwochenende. sie